



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten

Praxistag für mittelständische Unternehmen

26. November 2015, Stuttgart

Veranstaltungspartner



„Totale Überforderung? Lösungswege der Wirtschaft zu Anforderungen an Verantwortung und Transparenz“

Bernhard Schwager

Robert Bosch GmbH



BOSCH

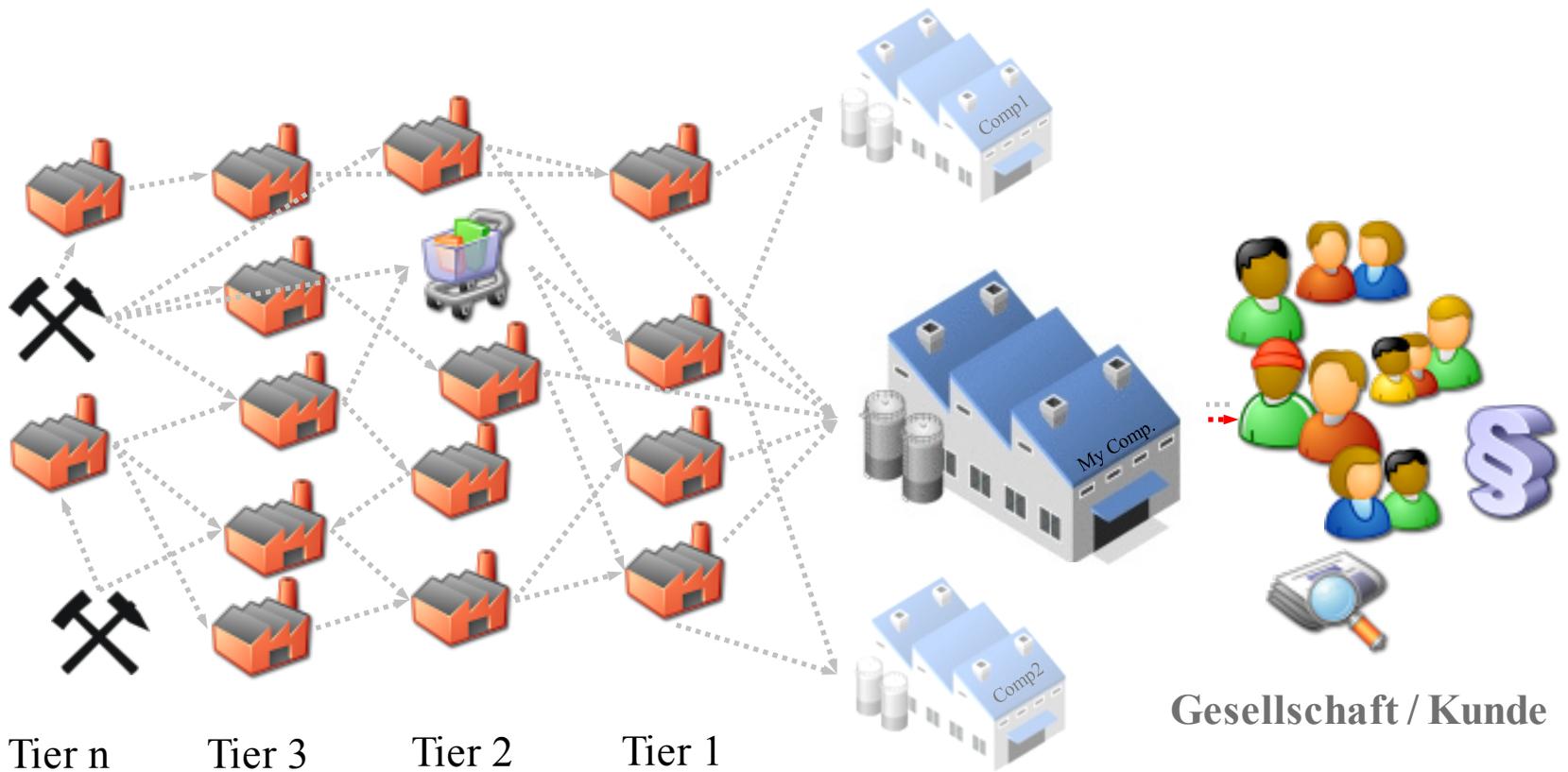


„Totale Überforderung? – Lösungswege der Wirtschaft zu Anforderungen an Verantwortung und Transparenz.“

C/CCC – Bernhard Schwager



Definition: Lieferantenkette



Lieferantenkette oder Lieferantennetzwerk??

Beispiel: “Menschrechtsverstoß”

Lokales Unternehmen verletzt Menschenrechte



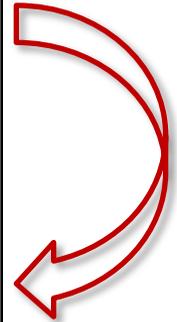
Opfer

(lokaler) Zeitungsartikel

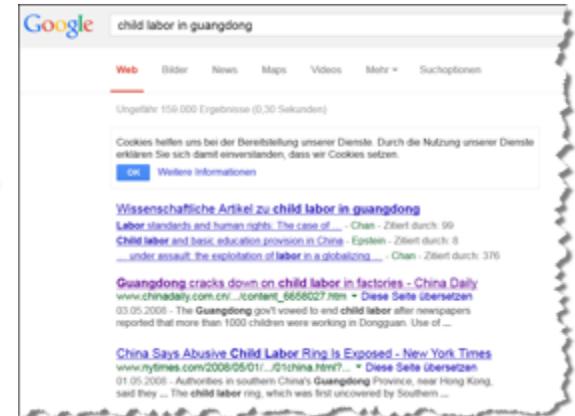


Nanfeng Daily reports:
Child labor in Guangdong Province raises countrywide attention
Apr.30, 2008

Also found in...
•New York Times May 1, 2008
•BBC News June 11, 2008
•Various activist web sites and publications



- innerhalb von 2 Tagen wurde aus einer lokalen eine globale Nachricht
- nach 6 Jahren immer noch im WWW präsent



BOSCH

Vertragliche Einbindung: Einkaufsbedingungen

15. Compliance

- 15.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit einzuhalten und daran zu arbeiten, **bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern**. Hierzu wird der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten ein Managementsystem nach ISO 14001 einrichten und weiter entwickeln. Weiter wird der Lieferant die **Grundsätze der Global Compact Initiative der UN beachten**. Diese betreffen im Wesentlichen den **Schutz der internationalen Menschenrechte**, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von **Zwangsarbeit und Kinderarbeit**, die Beseitigung von **Diskriminierung** bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption. Weitere Informationen zur Global Compact Initiative der UN sind unter **www.unglobalcompact.org** erhältlich.
- 15.2 Für den Fall, dass sich ein Lieferant wiederholt und/oder trotz eines entsprechenden Hinweises gesetzeswidrig verhält und nicht nachweist, dass der Gesetzesverstoß soweit wie möglich geheilt wurde und angemessene Vorkehrungen zur künftigen Vermeidung von Gesetzesverstößen getroffen wurden, behalten wir uns das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurückzutreten oder diese **fristlos zu kündigen**.

Bosch
Einkaufs-
bedingungen
beinhalten UN-
Global Compact



BOSCH

Vertragliche Einbindung: Qualitätsvereinbarung

7 Corporate Social Responsibility

LIEFERANT verpflichtet sich, die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen zum Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz einzuhalten und durch ein angemessenes Umweltschutzmanagement und betrieblichen Umweltschutz Auswirkungen auf Mensch und Umwelt gering zu halten.

Sofern LIEFERANT gleichzeitig Hersteller ist, verpflichtet er sich zur Einführung bzw. Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems (UMS) nach ISO 14001 oder eines vergleichbaren Umweltmanagementsystems.

Neben der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen ist die BOSCH Norm N2580 "Verbot und Deklaration von Inhaltsstoffen" (Internet: www.bosch.com > Einkauf & Logistik > Downloads) einzuhalten.

LIEFERANT wird, die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN beachten und diese bei seinem Unterlieferantenmanagement berücksichtigen.

Soweit LIEFERANT Arbeiten auf dem Betriebsgelände von BOSCH erbringt, z.B. Verlesearbeiten, wird er die einschlägigen, jeweils gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften von BOSCH einhalten und Anordnungen von BOSCH über das Verhalten auf dem Betriebsgelände berücksichtigen.



Bosch QAA verweist ebenfalls auf UN Global Compact und reicht diesen in die Lieferkette weiter

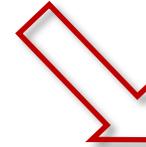


BOSCH

Überprüfungsmechanismen



Vorort- Assessments



Breiten-Assessments

- im Rahmen von üblichen Besuchen
- Durchführung durch Einkäufer
- Dauer ca. 30 Minuten
- 17 Fragen aus

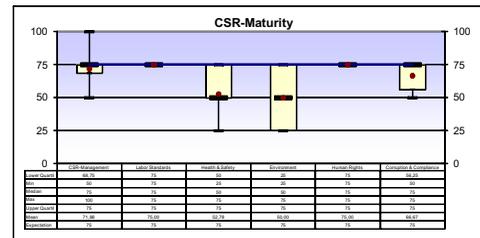
- Management
- Umwelt
- Arbeitsschutz
- Menschenrecht



Tiefen-Assessments

- Nominiert oder nach Risikobewertung
- Durchführung durch Assessoren
- Dauer 1 – 2 Tage
- 46 Fragen aus

- Management
- Arbeitsrecht
- Umwelt
- Arbeitsschutz
- Menschenrecht
- Compliance



**Bei negativem Resultat: Einfordern von Maßnahmen
bzw. Eskalation**



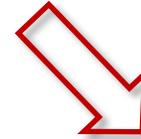
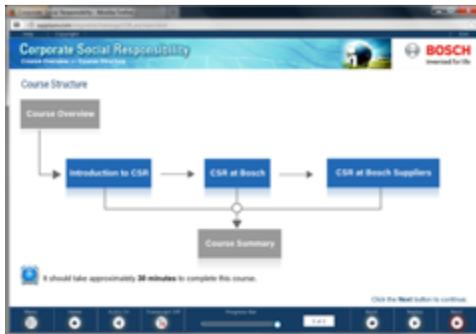
Schulungen

RB-Supply Chain Academy



Webbased Training(s)

- für Lieferanten (ca. 30min)
- für Einkäufer (ca. 45 min)



Face to Face Training

- für Einkäufer (2 h)
- für Einkäufer und Lieferanten im Rahmen Q-Basis Trainings (30min)
- „on demand“ bei internen und externen Veranstaltungen (z.B. Lieferantentag)

Duales Trainingsangebot für Einkäufer und Lieferanten



BOSCH

WBT Schulung Beispiel:

Question 2.5. Occupational health and safety

- Are areas noticeable with inadmissible working conditions for those operating there?

Notes:

High dust load, moving heavy loads without equipment, hazardous fumes/aerosols, protective equipment for critical activities as in electroplating or paint shop. In principle protective equipment adequate to the work needs to be available, as e.g. safety shoes, gloves, masks or ear plugs.

- Are operators at risk?

Notes:

There are no hazards that can be prevented such as unprotected machine parts/-drives, pitfalls,... and the operators are trained in handling unavoidable risks (e.g. chemicals in the working process).

- Are there any conspicuities in matters of hygiene and cleanliness?

Notes:

Include lavatories and recreation rooms in the assessment.



Ziele:

- **Checkliste verstehen**
- **Mitarbeiter bzgl. CSR-Themen sensibilisieren**
- **Absicherung von Mindeststandards**



BOSCH

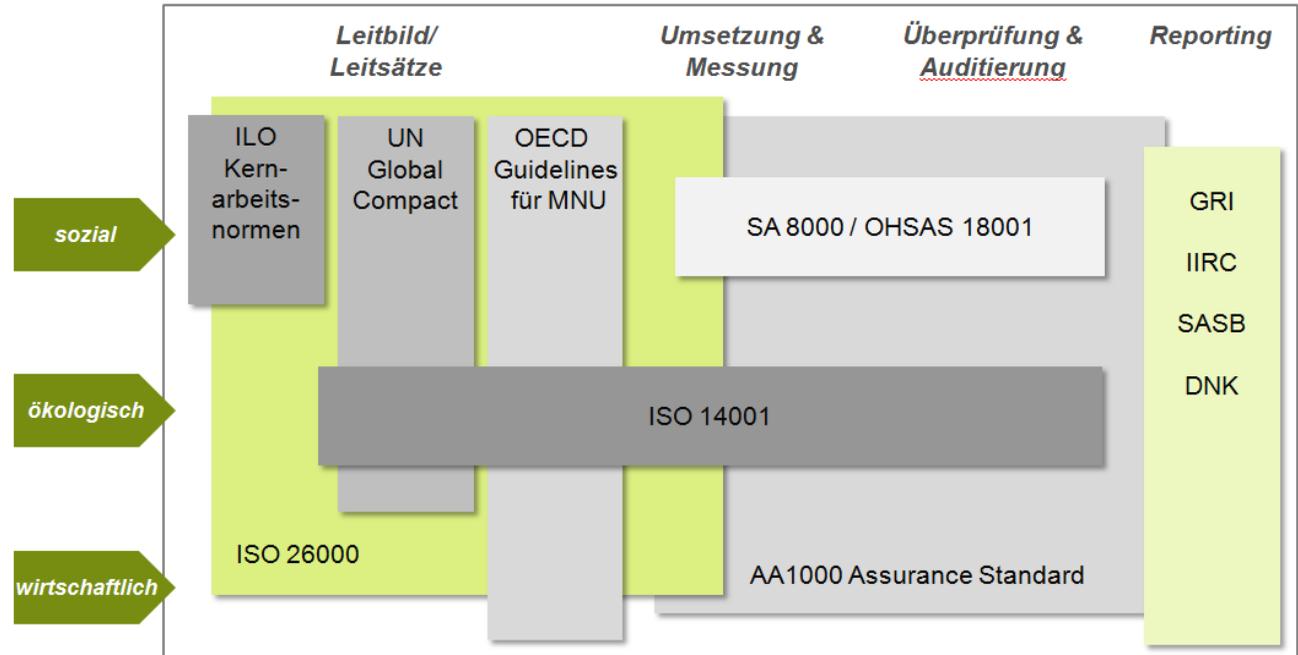
Nachhaltiges Wirtschaften in der Bosch-Gruppe

econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

Inhaltliche Grundlagen für ein nachhaltiges Lieferantenmanagement (z.B. Lieferantenkodizes, Auditprotokolle)

Normen
und
Leitsätze



Quelle: In Anlehnung an Prof. Dr. Stölzle, Universität St. Gallen, September 2010. Illustrativ – kein Anspruch auf Vollständigkeit

3



BOSCH

Nachhaltiges Wirtschaften in der Bosch-Gruppe

Zentrale inhaltliche Aspekte im Rahmen des nachhaltigen Lieferkettenmanagements econsense „Orientierungshilfe“



Quelle: econsense Orientierungshilfe für Lieferanten, März 2013

Verbandsarbeit:
- gemeinsame Standards schaffen
- Ideenaustausch



econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft



Studie „(Branchen-)Ansätze für Lieferantenabfragen“ Übersicht der Bewertungen

	Plattformanbieter							Branchenlösungen				
	Achilles	Eco vadis	FFC	Intertek	NQC	Sedex	Supply Shift	BSCI	E-TASC	EICC	PSCI	TTS
Self-Assessment Management	Hohe Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Hohe Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung
Evaluation	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung
Benchmarking	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Hohe Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung
Audit Management	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung
Corrective Action Management	Hohe Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich	Mittlere Bewertung
Joint/ Shared Audit	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Keine Angabe	Mittlere Bewertung						
Schnittstellen	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung						
Inhaltliche Breite	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Keine Angabe	Mittlere Bewertung						
Inhaltliche Tiefe	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Keine Angabe	Mittlere Bewertung						
Verteilung	Hohe Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung
Transparenz	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Niedrige Bewertung				
Flexibilität	Hohe Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Mittlere Bewertung	Hohe Bewertung	Niedrige Bewertung	Mittlere Bewertung	Niedrige Bewertung	Niedrige Bewertung	Keine Angabe	Niedrige Bewertung	Niedrige Bewertung

Hohe Bewertung	Vorhanden, aber keine Bewertung möglich
Mittlere Bewertung	Nicht vorhanden
Niedrige Bewertung	Keine Angabe

1

Externe Unterstützung

- Vielzahl von Serviceanbietern
- Unterschiedliche Ausrichtung
- Unterschiedliche Stärken

(Beispiel und Quelle: Studie Universität Ulm im Auftrag von econsense)

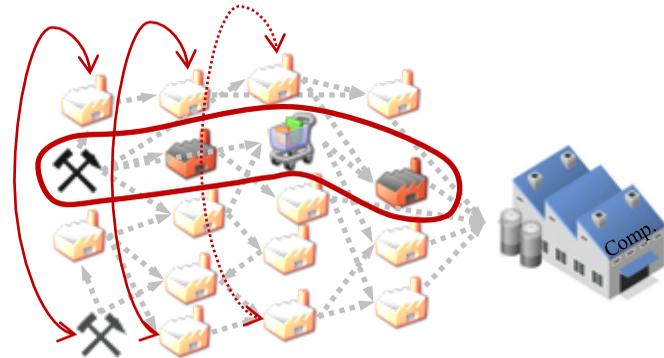


BOSCH

(zukünftige) Herausforderungen

Durchdringungstiefe

- Transparenz der gesamten Kette
- „Volatilität“ nimmt zu, je länger die Kette



Steigende Ansprüche

- im Unternehmen
- Markt / Kunde
- NGO-Landschaft
- Politik und Gesetzgebung



Nachhaltigkeitsindikatoren für die Lieferkette

Indikator	Kennzahl	Ziel
Einhaltung von Umweltvorgaben	ISO 14001 Vorzugslieferanten	100% Abdeckung
Compliance und Einhaltung von sozialen Mindeststandards	Anzahl durchgeführter CSR-Lieferanten-Assessments	1000 Assessments bis 2020



Mitarbeit in Netzwerken

- 1995: Transparency International
- 2000: econsense
- 2004: UN Global Compact
- 2006: Global Reporting Initiative



Code of Business Conduct



Code of Business Conduct

Präambel

Die unbedingte Beachtung gesetzlicher Vorschriften ist für unser Unternehmen seit jeher oberstes Gebot und auch Bestandteil der Bosch-Werte. In zahlreichen Richtlinien und Anweisungen ist geregelt, wie vorgenannte Vorschriften einzuhalten sind. Demen wesentliche Inhalte sind in diesem Code of Business Conduct zusammengefasst, um den Mitarbeitern die Einhaltung der Vorschriften zu erleichtern. Die in diesem Code of Business Conduct enthaltenen Regelungen finden im Verhältnis zwischen der jeweiligen Gesellschaft der Bosch-Gruppe und ihren Mitarbeitern Anwendung, Rechte zugunsten Dritter sollen damit nicht begründet werden.

1. Grundsätze

Gesetzestreu Verhalten

Wir vertreten den Grundsatz strikter Legalität für alle Handlungen, Maßnahmen, Verträge und sonstigen Vorgänge der Bosch-Gruppe, dazu gehören auch die Zahlung geschuldeter Steuern, die Einholung erforderlicher behördlicher Zustimmungen (zum Beispiel im Bereich des Zoll- und Exportkontrollrechts) und die Beachtung von Rechten Dritter. Dieser Grundsatz beruht nicht nur auf der Überlegung, dass bei Verstößen erhebliche geschäftliche Nachteile durch Strafverfolgung, Bußgelder oder Schadensersatzansprüche entstehen können; wir begähen vielmehr das Prinzip des ausschließlich legalen Handelns unabhängig davon, ob daraus für die Bosch-Gruppe ein Nutzen entsteht oder nicht. Jeder Mitarbeiter ist persönlich für die Einhaltung der Gesetze in seinem Arbeitsgebiet verantwortlich. Es ist strikt untersagt, Dritte zu ungesetzlichen Handlungen zu veranlassen oder wesentlich an solchen Handlungen mitzuwirken. Abweichen des Handelns führt – unabhängig von gesetzlich vorgesehenen Sanktionen – zu disziplinarischen Konsequenzen.



„Legalität ist einer der tragenden Werte unseres Unternehmens und für uns als Geschäftsführer von herausragender Bedeutung.“ *Frank Heerbach*

Die Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass in ihren Verantwortungsbereichen keine Verstöße gegen gesetzliche Regelungen und deren Code of Business Conduct geschehen, die durch ungenügende Aufsicht hätten einhergeleitet oder anscheinend werden können; sie haben deutlich zu machen, dass Gesetzwverstöße missbilligt werden und ungeschätzt der hierarchischen Stellung der Mitarbeiter im Unternehmen zu disziplinarischen Konsequenzen führen. In diesem Zusammenhang sind die Mitarbeiter auf die Regelungen dieses Code of Business Conduct ausdrücklich hinzuweisen.

Verantwortung für das Ansehen der Bosch-Gruppe

Alle Mitarbeiter haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf das Ansehen der Bosch-Gruppe zu achten.

Verhalten gegenüber Mitarbeitern

Wir respektieren und schützen die persönliche Würde jedes Einzelnen. Wir dulden keine unzulässige Diskriminierung oder Beteiligung unserer Mitarbeiter. Wir lehnen Kinderarbeit ab, auch bei unseren Geschäftspartnern.

2. Vermeidung von Interessenkonflikten

Kapitalbeteiligungen und Nebenbestellungen

Nebenbestellungen sind nur mit vorheriger Zustimmung des Unternehmens zulässig. Weiter ist Mitarbeitern eine Beteiligung an oder eine Nebenbestellung bei Unternehmen, die zu Bosch in Wettbewerb stehen, sowie eine Beteiligung an oder eine Nebenbestellung bei Lieferanten und Kunden nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der zuständigen Leitung im Einzelfall erlaubt. Dies gilt nicht bei Kapitalbeteiligungen von weniger als 10 Prozent. Geschäfte mit Unternehmen, bei denen ein Mitarbeiter, sein Ehe-/Partner oder nahe Familienangehörige beteiligt oder in leitender Funktion beschäftigt



BOSCH

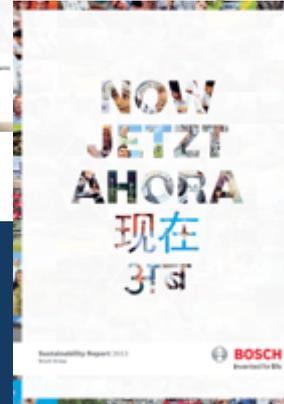
Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte



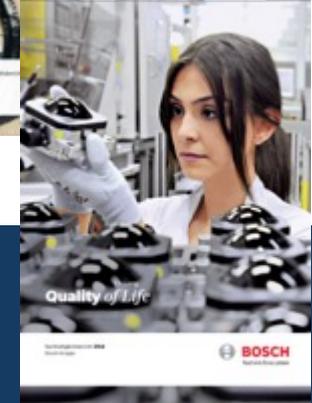
2011



2012



2013



2014



BOSCH



Anhand von zahlreichen Beispielen illustriert der Bericht, wie wir durch unser heutiges Handeln den Grundstein für mehr Lebensqualität legen – für uns und für die nachfolgenden Generationen.

- Volkmar Denner,
Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH



BOSCH



Inhalt

- **Nachhaltigkeit bei Bosch**
- **Handlungsfelder**
 - Umwelt
 - Erzeugnisse
 - Mitarbeiter
 - Gesellschaft
- **Kennzahlen**



BOSCH



CO ₂ -Emissionen absolut	2,5 Mio. Tonnen	-3,3 % gegenüber 2007
Energiebedarf	6 102 Gigawattstunden	-9 % gegenüber 2007
Abfall	471 639 Tonnen	-9,5 % gegenüber 2007
Wasserbezug	17,2 Mio. Kubikmeter	-0,9 % gegenüber 2007
Laufende Umweltschutz-Kosten	104,9 Mio. Euro	-0,9 % gegenüber 2007
Umweltschutz-Investitionen	36,5 Mio. Euro	+72,5 % gegenüber 2007

Handlungsfeld Umwelt

Bosch hat den Anspruch, den Klimaschutz aktiv mitzugestalten.



BOSCH

Handlungsfeld Umwelt – Projektspektrum



Mangroven für den Küstenschutz

Im Rahmen des Weltumwelttages 2014 pflanzten Mitarbeiter von Bosch Indonesien mit ihren Familien und Freunden an der Küste von Marunda im Norden Jakartas 6 000 Mangrovenbäume. Bosch hatte dieses Projekt gemeinsam mit der lokalen Non-Profit-Organisation Mangrove Restoration Foundation organisiert.



Engagement für Wasser

Die Bedeutung von Wasser als Lebensgrundlage und der Schutz der wertvollen Ressource – diese Themen standen im Mittelpunkt des Weltwassertages, den Bosch 2014 in einer Shoppingmall im indischen Coimbatore veranstaltete.



Begeistern für Elektromobilität

Seit Oktober 2014 können Mitarbeiter am Standort Anderlecht den neuen Elektro-Poolwagen für kürzere Strecken nutzen und zudem Bosch eBikes testen, um zur Arbeit zu pendeln. Energie fürs emissionsarme Fahren stellt die im August 2014 eröffnete Ladestation zur Verfügung.



BOSCH



Kennzahlen 2014

Gesamtzahl der Nationalitäten von Bosch-Mitarbeitern

— **mehr als 150** —

Anteil einheimischer Führungskräfte an Bosch-Standorten weltweit

— **80 bis 90 Prozent** —

Anteil der weiblichen Führungskräfte bei Bosch

— **12,9 Prozent** —

Anzahl der Mitarbeiternetzwerke, die Vielfalt bei Bosch aktiv mitgestalten

— **10** —

Im Fokus: *Bosch Diversity Day*

Wir alle sind verschieden und diese Unterschiede zählen, lautete die zentrale Botschaft beim ersten weltweiten Bosch Diversity Tag im Juni 2014. Mit seiner wertschätzenden, offenen Arbeitskultur zieht Bosch nicht nur gut ausgebildete Absolventen an, sondern fördert auch die Gesundheit und Leistungsbereitschaft seiner Mitarbeiter. Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen, um sich und anderen mit innovativen Lösungen zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.



BOSCH

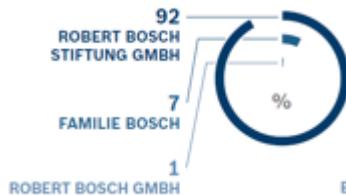
Überblick der Fortschritte beim COP des UN GC

Prinzip	Grundlagen/Ziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Prinzip 1: Unterstützung der Menschenrechte	Code of Business Conduct	Organisation des ResQ-Projekts zur Ressourceneffizienz für chinesische Lieferanten/Geschäftspartner	Analysevereinbarung mit teilnehmenden Lieferanten über drei Jahre
	Grundsätze sozialer Verantwortung bei Bosch	Fortführung der Lieferanten-Auditierung: Sozial- und Umwelt-Audits bei 240 Lieferanten (bis 2014)	Auszeichnung der besten Lieferanten mit dem Bosch Supplier Award; Sanktionierung nicht Compliance-fähiger Lieferanten
Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen	Einkaufsrichtlinien		

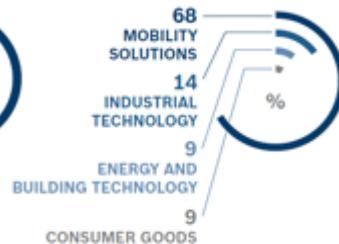


Kennzahlen 2014

Gesellschafterstruktur



Umsatzstruktur nach Unternehmensbereichen



Umsatz

49

Mrd. Euro

+6,3% gegenüber Vorjahr

F&E-Aufwand

5,0

Mrd. Euro

+0,4 Mrd. Euro gegenüber Vorjahr

Ergebnis nach Steuern

2,6

Mrd. Euro

+1,4 Mrd. Euro gegenüber Vorjahr

Investitionen in Sachanlagen

2,6

Mrd. Euro

+46 Mio. Euro gegenüber Vorjahr

Personalaufwand

15,3

Mrd. Euro

+0,4 Mrd. Euro gegenüber Vorjahr



UNTERNEHMENSZIEL

20% weniger CO₂-Emissionen (relativ) bis 2020 im Vergleich zu 2007

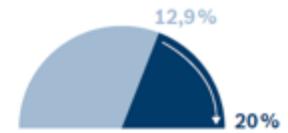
Status 2014: -19,9%



UNTERNEHMENSZIEL

1000 Umwelt- und Arbeitsschutz-Audits des Lieferanten-Portfolios bis 2020

Status 2014: 367 (seit 2010)



UNTERNEHMENSZIEL

20% weibliche Führungskräfte bis 2020

Status 2014: 12,9%



UNTERNEHMENSZIEL

3 Unfälle pro Mio. geleisteter Arbeitsstunden bis 2020 im Vergleich zu 2007 (6,8)

Status 2014: 3,1



BOSCH



Nachhaltigkeitsbericht
Rapporto sullo sviluppo sostenibile
Sürdürülebilirlik Raporu
Sustainability Report
Relatório de Sustentabilidade

Konzept regionaler Berichte

Regionale Berichte

	Titel	KPIs (Teil I)	Vorwort CEO *	OECD Einführung	BOSCH Profil	BOSCH & Nachhaltigkeit	Umwelt
Umwelt	Umwelt *	Produkte	Produkte	Produkte *	Mitarbeiter	Mitarbeiter	Mitarbeiter *
	Umwelt Int. Projekte			Int. Projekte			Int. Projekte
Gesellschaft	Gesellschaft	Gesellschaft *	Rückblick 2014 *	UNGC C.O.P.	UNGC C.O.P.	UNGC C.O.P.	KPIs (Teil II)
		Int. Projekte					
Impressum *							

*** Lokale Anpassungen möglich**



BOSCH

Dear readers,

If there is a correlation between happiness and quality of life, then happiness can be measured. The Organization for Economic Co-operation and Development (OECD) established the Better Life Index to assess the most important ecological, economic, human, and social factors as the determinants of a bright future. Each indicator – among them health, personal safety, education, work-life balance, and environmental conditions – serves to assess whether we are on the right path.

The success story of our sensors shows how we are contributing to this bright future with technology. Invented for MFC in the 1990s, we were one of the first companies that used MEMS sensors to improve vehicle safety. Thanks to ongoing research and development efforts, we have consistently worked ever since to make this technology more affordable and suitable for a broad range of applications. As the leading global manufacturer of vehicle sensors, we now produce four million units a day. In addition to this, we hold more than 1,000 patents and patent applications in this realm of technology. Bosch sensors are paving the way to the connected world of the future. They make life more comfortable, and contribute greater safety at home and on the road. Sensors not only make our company more profitable, they also highlight our commitment to social and environmental responsibility. Not least, they help ensure quality of life.

The pages of this report present more evidence of the ways in which our activities promote sustainability. At the same time, this publication serves as a progress report with regard to our membership in the United Nations Global Compact. It illustrates how our current activities are laying the foundation for a better quality of life – for all social partners globally.

Sincerely,

 Dr. Volkmar Denner, Chairman of the Board of Management, Robert Bosch Group

Further information about sustainability activities at Bosch and our sustainability blog can be found at www.bosch.com



Değerli Paydaşlarımız,

Sürdürülebilirlik, bir insanın yaşam kalitesinin en iyi göstergesidir. Türkiye'de de güvenli ve sağlıklı yaşamın en önemli göstergesi olan araçlardaki sensör teknolojilerinin gelişimi, yaşam kalitesini artırmanın önemli bir parçasıdır. Her yıl, yaşam kalitesini ölçmek için OECD tarafından geliştirilen İyi Yaşam İndeksi (IYİ Yaşam İndeksi) en önemli ekolojik, ekonomik, sosyal ve insani faktörleri belirler. Her bir göstergesi – sağlık, kişisel güvenlik, eğitim, iş-yaşam dengesi ve çevresel koşullar – yaşam kalitemizi ölçmek için kullanılır.

Bosch sensörlerinin başarı hikayesi, teknolojiyi bu parlak geleceğe nasıl katkı sağladığımızı göstermektedir. 1990'lerden itibaren, araç güvenliği için MEMS sensörleri geliştiren ilk şirketlerden biriyiz. Ongoing araştırma ve geliştirme çalışmaları sayesinde, teknolojiyi her geçen gün daha uygun ve geniş bir uygulama alanına uygun hale getirmeye çalışıyoruz. Bugün, dünya çapında her gün dört milyon adet üretilen araçta kullanılmaktadır. Ayrıca, bu alanda 1.000'den fazla patenti ve patent başvurusu sahibiyiz. Bu alanda, Bosch Türkiye her gün dört milyon adet üretilen araçta kullanılmaktadır. Bu alanda, Bosch Türkiye her gün dört milyon adet üretilen araçta kullanılmaktadır.

Bosch Türkiye, 2014 yılında 1,04 milyar adet (104 milyon adet) araç sensörü üretti ve 1,22 milyar adet araç sensörü üretti. Bu başarıyı, 1,22 milyar adet üretilen araçta kullanılmaktadır. Her yıl, yaşam kalitesini ölçmek için OECD tarafından geliştirilen İyi Yaşam İndeksi (IYİ Yaşam İndeksi) en önemli ekolojik, ekonomik, sosyal ve insani faktörleri belirler. Her bir göstergesi – sağlık, kişisel güvenlik, eğitim, iş-yaşam dengesi ve çevresel koşullar – yaşam kalitemizi ölçmek için kullanılır.

Bu rapor, sürdürülebilirlik faaliyetlerimiz hakkında daha fazla bilgi sağlamak için hazırlanmıştır. Aynı zamanda, Birleşmiş Milletler Küresel Pakti'ne üyeliğimizin bir göstergesidir. Bu rapor, sürdürülebilirlik faaliyetlerimiz hakkında daha fazla bilgi sağlamak için hazırlanmıştır. Aynı zamanda, Birleşmiş Milletler Küresel Pakti'ne üyeliğimizin bir göstergesidir.

Sürdürülebilirlik faaliyetlerimiz hakkında daha fazla bilgi için lütfen www.bosch.com adresine ulaşabilirsiniz.

Saygılarımla,

 Baran Yücel, Bosch Türkiye CEO'su

Ek bilgi için lütfen www.bosch.com adresine ulaşabilirsiniz.



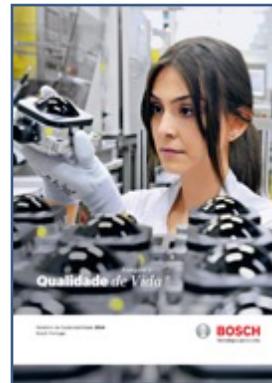
Regionale Berichte



Benelux 2012



Italy 2014



Portugal 2014



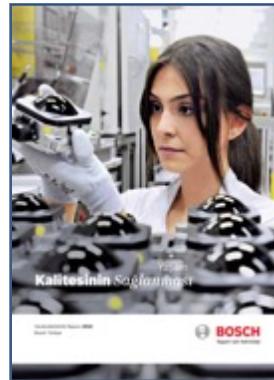
France 2014



Brazil 2014



Benelux 2013



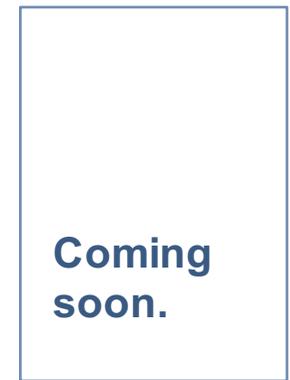
Turkey 2014



Austria 2014



China 2014

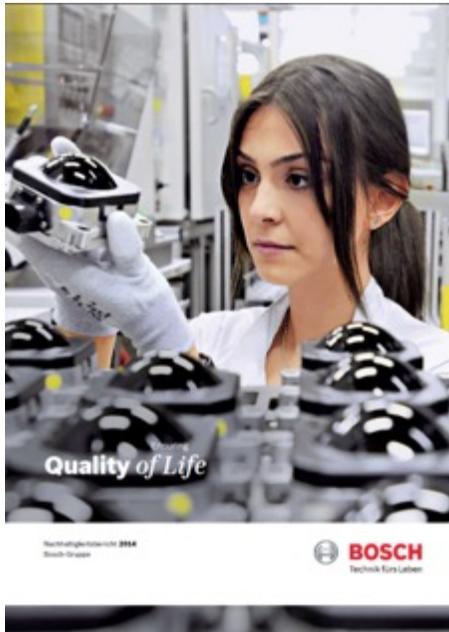


Czech Republic 2014



Kommunikation

- Bosch Zünder
- Bosch Intranet
- csr.bosch.com
- Nachhaltigkeitsbericht



Stakeholder im Dialog

John Elkington
"In der nächsten Dekade wird sich entscheiden, ob uns der Durchbruch gelingt oder nicht."
> Interview lesen

Bosch Nachhaltigkeits-Blog

Im Nachhaltigkeits-Blog berichten wir über aktuelle Themen aus der Bosch-Weit.
> Zum Blog

Newsletter

Unser CSR-Newsletter informiert Sie 4 mal pro Jahr per E-Mail.
> Abonnieren

Aktuelle Blogbeiträge

17. November, 2015
News: Schnelle Hilfe für Nepal
Bosch bietet praktische und finanzielle Unterstützung für Erdbebenopfer
> Beitrag lesen

6. November, 2015
News: Mehr Jobs in Nigeria
Beim CEO Forum in Lagos diskutierten Wirtschaftsvetreter über Bildungschancen für Jugendliche
> Beitrag lesen

29. Oktober, 2015
News: Fit for Leadership
Angesehene Bosch-Führungskräfte unterstützen soziale Projekte
> Beitrag lesen

21. Oktober, 2015
News: Für eine nachhaltige Weltwirtschaft
Bosch zu Gast auf der "Global Compact +15 Europe"-Konferenz
> Beitrag lesen

16. Oktober, 2015
News: Umweltmanagement reloaded

Nachhaltigkeit bei Bosch

> Umwelt

> Ergebnisse

> Mitarbeiter

> Gesellschaft

> Unternehmensführung

> Reporting und Daten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

